



© Jacob Lund - stock.adobe.com

Was für Menschen im Ruhestand zählt

Was ist Menschen ab 50 Jahren wichtig, wenn sie an ihren Ruhestand denken? Der Lebensversicherer Standard Life gab eine Umfrage dazu in Auftrag – mit zum Teil erstaunlichen Ergebnissen.

Die drei wichtigsten Produkt-eigenschaften, die eine Anlage im Ruhestand bieten soll, sind Sicherheit (34%), Zah-lung einer lebenslangen Rente (24%) und Flexibilität (21%). Das sind die Antworten einer Umfrage des Marktforschungsinstituts You-Gov, die Standard Life in Auftrag gegeben hat.

„Sicherheit“ und „lebenslange Rente“ stehen vorne

Laut Gesamtverband der deut-schen Versicherungswirtschaft (GDV) zahlten Lebensversicherer 2024 die Rekordsumme von 99,1 Mrd. Euro aus. Dass Sicherheit und eine lebenslange Rente bei 58% der Befragten ganz vorne standen, bedeutet jedoch nicht, dass sie diese gewaltige Summe komplett ver-renten. Im Gegenteil: In der Praxis erweist sich, dass die überwiegende Mehrheit der Menschen, deren Lebensversicherung abläuft, sich das Kapital auszahlen lässt.

Es ist häufig unverändert die Tendenz zu erkennen, dass das Geld vermeintlich sicher in Tages- oder Fest-geld investiert wird. Dies erfüllt zwar vordergründig den Wunsch nach Sicherheit, birgt aber gleichzeitig die große Gefahr, dass das aufgebaute Vermögen Jahr für Jahr inflationsbe-dingt an Wert verliert.

Versicherungsprodukte bieten deutlich bessere Alternativen. Aus unserer Sicht ist es sinnvoll, zumindest einen Teil des angesparten Ver-mögens zu verrenten oder in eine sofort beginnende Rente zu investie-ren. Die Rente kann hervorragend eingesetzt werden, um die laufen-den, fixen Ausgaben im Alter mit laufenden Einnahmen zu decken. Damit sind die Kundenwünsche nach Sicherheit und der Zahlung einer lebenslangen Rente erfüllt. Es sollte aber nicht mehr verrentet wer-den, als für die Deckung der Aus-gaben notwendig ist.

Vor dem Hintergrund steigender Lebensorwartung ist es sinnvoll,

einen Teil des Geldes im Ruhestand weiter renditeorientiert anzulegen. Hierfür bieten sich fondsgebundene Lebensversicherungen an, die neben hochwertigen Anlagemöglichkeiten auch sehr flexible Möglichkeiten bei Auszahlungen und Zuzahlungen bieten und damit den dritten zentra- len Kundenwunsch erfüllen.

Pflege für sechs von zehn „finanzielle Herausforderung“

Nach Berechnungen des Statisti-schen Bundesamtes galten in Deutschland Ende 2023 rund 5,7 Mio. Menschen als pflegebedürftig. Die Umfrage von Standard Life belegt: Für sechs von zehn der Befragten (59%) wäre die eigene oder die Pflegebedürftigkeit eines Familienmitglieds eine finanzielle Herausforderung. Auch dies sollte entsprechend bei der Ruhestands-planung berücksichtigt werden. Mit automatischen Auszahlplänen kön-nen beispielsweise Pflegekosten planbar finanziert werden.

Aber nicht nur die eigene Absi cherung oder des Partners ist wich-tig. Knapp einem Drittel (31%) ist es darüber hinaus „wichtig“ oder „eher wichtig“, Familienmitgliedern Geld zu vererben oder an sie zu ver-schenken. Von welch gewaltigen Summen hier die Rede ist, verdeutli-chen Schätzungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) und des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI), wonach jedes Jahr in Deutschland rund 400 Mrd. Euro vererbt oder verschenkt werden. Mit Versicherungsprodukten kann mit dem Einschluss von zwei Ver-sicherungsnehmern und/oder ver-sicherten Personen hier bereits zu Lebzeiten Vermögen steueroptimiert übertragen werden.

Den Ruhestand finanziell zu pla-nen, ist für Kundinnen und Kunden enorm wichtig, wird aber häufig noch vernachlässigt. Versicherungs-produkte bieten gerade für die Generation 50plus bedarfsgerechte Lösungen. •

**Es ist häufig
unverändert die
Tendenz zu
erkennen, dass das
Geld vermeintlich
sicher in Tages-
oder Festgeld
investiert wird.**

Christian Nuschele

Head of Distribution
bei Standard Life

